

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Freitag, 21.02.2025, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Sehr mild und leicht unbeständig, am Samstag am Nordrand des Harzes
Windböen möglich

Wetter- und Warnlage:

Im Einflussbereich eines umfangreichen Sturmtiefs bei Island wird mit einer
südlichen Strömung sehr milde und zeitweise recht feuchte Luft nach
Niedersachsen und Bremen geführt.

WIND:

Am Samstag am Nordrand des Harzes Windböen um 55 km/h (Bft 7) gering
wahrscheinlich.

Sonst in den nächsten 24 Stunden keine warnwürdigen Wettererscheinungen.

Vorhersage:

Heute zunächst stark bewölkt, in Richtung Elbe teils noch trüb mit etwas
Sprühregen. Im Verlauf auflockernde Bewölkung mit etwas Sonne, im Südwesten
auch länger freundlich, zunehmend trocken. Dabei sehr mild mit 12 Grad im
Wendland, 16 Grad in Bremen und bis lokal 18 Grad im südlichen Emsland.
Schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis Südost.

In der Nacht zum Samstag teils wolzig, teils gering bewölkt, trocken.
Tiefstwerte zwischen 2 Grad im Wendland sowie im höheren Bergland und bis 9
Grad in Bentheim. Schwacher, an der See mäßiger Wind aus Südost bis Süd.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Samstag teils wolzig, teils freundlich, am Nachmittag westlich der Weser
stärker bewölkt und zum Abend hin etwas Regen. Weiterhin sehr mild mit
Werten um 13 Grad in Ostfriesland bis lokal 16 Grad am Nordrand des Harzes,
auf den Inseln um 10 Grad. Schwacher bis mäßiger südlicher Wind, am
Nordrand des Harzes frisch und böig.

In der Nacht zum Sonntag unter Abschwächung ostwärts ausbreitender leichter
Regen, später an der See nachlassend und Auflockerungen. Tiefstwerte
zwischen 5 und 8 Grad, im Bergland um 3 Grad. Schwacher, an der See mäßiger
Wind aus Süd, südwest- bis westdrehend.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

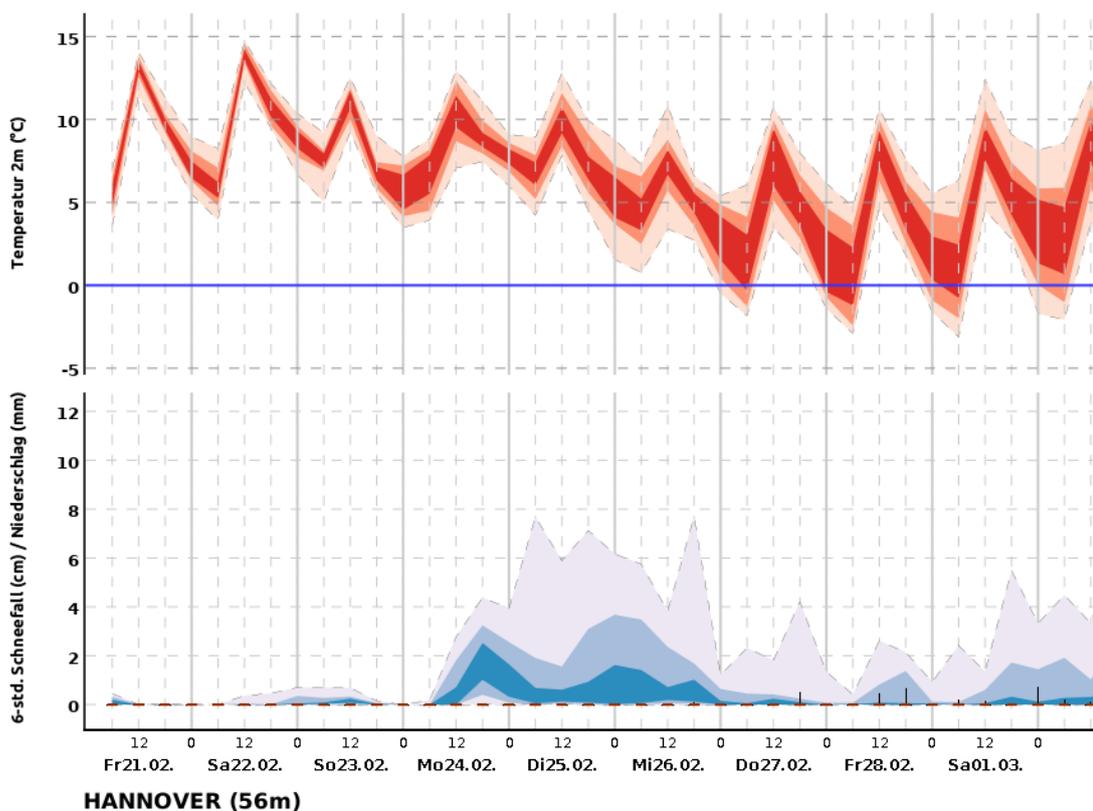
Am Sonntag im Osten anfangs noch etwas Regen, im Tagesverlauf freundlicher. Höchstwerte um 13 Grad, auf den Inseln um 9 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der Nordsee teils frischer Wind aus Südwest, süddrehend.

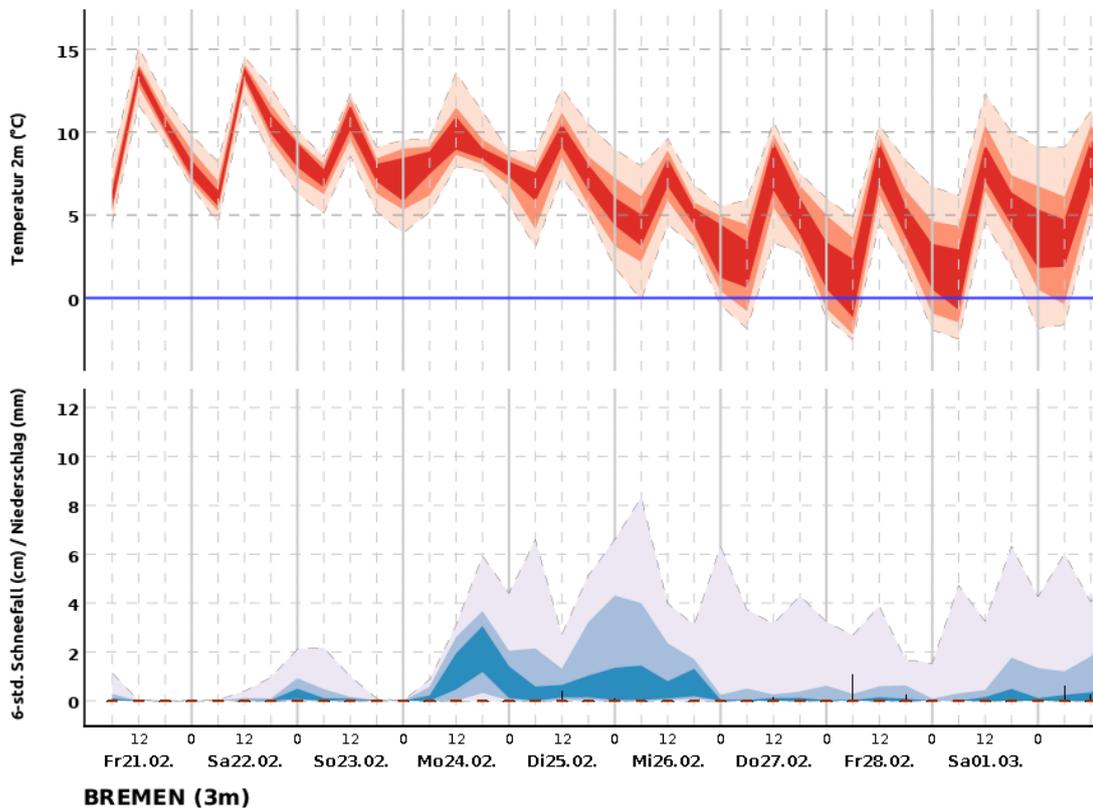
In der Nacht zum Montag nach Südosten hin längere Zeit gering bewölkt, sonst Wolkenverdichtung und im Nordwesten etwas Regen. Tiefstwerte von Ost nach West 2 bis 8 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See frischer Süd- bis Südwestwind.

Am Montag von Nordwesten her regnerisch, zwischen Wendland und Harz anfangs noch freundlich und am längsten trocken. Maximal 13 Grad, auf den Inseln 8 Grad. Mäßiger bis frischer, auf den Inseln teils starker und böiger Süd- bis Südwestwind, später etwas abnehmend.

In der Nacht zum Dienstag von Westen her Übergang zu wechselnder Bewölkung mit Schauern, zum Morgen hin mit abnehmender Tendenz. Temperaturrückgang auf Werte um 6 Grad, im Bergland um 3 Grad. Schwacher bis mäßiger, auf den Inseln anfangs frischer Südwestwind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Julia I. Schmidt